

die Times". Sie müßten sehtellen, daß der britische Bombenwurf doch erheblich mehr Schaden anrichtete, als man im ersten Augenblick annahm. Zumindet zwei Daul und durch die Spittertierung hart beschädigt worden zu sein, nur durch die Luftschiffe, die die Bomben auf die Stadt auswerfen, wird es nicht erport. Die bänjischen Stätter, Stenzen, das kaum zweifelhaft sei, weider Nationalität das Flugzeug an gehöre. Man müße jedoch das Ergebnis der Unterlaidung der militärischen Sachverständigen abwarten. Die Seilung eines einzigen Luftschiffes in die Stadt zu lassen, das durch einen bänjischen Jagdplaner, gewiß sei, so leicht zu zerstören sei, könne man nicht zugeben. Die bänjische Regierung müsse sich ermannen und die Achtung der eigenen Neutralität, die man offenbar nicht habe, ehalten. Die britische Regierung müsse sich ermannen, die Bombardieren bänjischen Gebietes, nur weider Seite immer gehebe, sei ein aktives Eingreifen erforderlich. Es gleichzeitiger Notwendigkeit erzeuge nicht. Nach einer Sitzung der Völitzen gibt man in London die Möglichkeit, daß die bänjischen Luftschiffe, die die Bomben auf die Stadt auswerfen, nicht in der Hand der bänjischen Regierung, sondern in der Hand des englischen Luftfahrtministeriums habe, sollen, werden zu lassen, wenn die Verantwortlichkeit englischer Flugzeug nicht werden sollte. Das sei, so schreit "Coltiten" bei Verteilung, nur billia. Aber noch angedacht würde sein, daß man den britischen Völitzen einen Bericht über die Gebiete, die sie angriffen, selber einreichen würde.







## Lachen und Staunen

Erfolgreicher Ausfall der KdF-Veranstaltungen der Woche

Es war fast unvollkommen — sowohl mengen- als auch wertmäßig — was die KdF-Gemeinschaft Kraft durch Freude im Rahmen ihrer Weihnachtsbetreuung am Donnerstagabend im Kurtheaterhof ihren Gästen bot. Über das über 3 Stunden währende Programm, das je einmal am heutigen Freitag und morgigen Samstag an gleicher Stelle wiederholt wird, war wieder so vielseitig und abwechslungsreich in der Zusammenstellung, daß den Besuchern der Winterabend bis zum Schluss ungetrübte Augenblicke mit der Freude am gemeinsamen Lachen und Staunen verbunden waren. Zum Teil humoristischer Beifall gekrönt wurde.

Diesmal hatte Werner Seibert, der gemütliche Schwabe, die Anlage. Man dachte seinen Schürren und Späßen, mit denen er die Anlage seiner Kameraden umgibt, lachend nachzusehen. Aber das umfangreiche Programm vermehrte ihm teilweise auch Kuriositäten, die treffliche Stimmung ausliefen. Zwei beliebte Künstler des Deutschen Theaters gehörten diesmal dem gelungenen Teil des Abends. Margarete hatte mit ihren Liedern aus dem Wetter aus Simsbach und aus „Erdbeber“ gleich die Verbindung mit den Besuchern hergestellt. Ihre anerkennende Stimme und ihr reißender Vortrag fanden jubelnden Beifall. Otto Seibert sang zwei der gemütvollen Lieder aus dem alten Wien, die er ganz portrefflich und flüssig aus dem Herzen brachte. Seine Künstler fanden ihn dann noch zu Duetten

aus „Toscanini“ und „Dorofee“ aufnahmen und wir freuten uns, wieder einmal in einem KdF-Abend einen Tag zu verbringen, das das Jahr gewandt verläuft. Der Tag selbst war durch vier prächtige Damen des Balletts Alf Bern vertreten, die in ihrem Ballet, einem Doldelbanten, einem Step und einem Märchen erziehlende Töchter ihres Königs gaben. Umrahmt waren diese Darbietungen von vorzüglichem artistischen Können. Käthe Weg sang in buntdruckter Kostüm auf Holzhäusern in beladener Leichtigkeit. Der Herr Dandere übernahm durch die Klugheit der hierbeizenden Artillerie. Dort Gilberta ließ wieder die Zuschauer mit ihrem kühnen Kramatwechsel im Unklaren, was werden mit ihm die verzeihen, die Könige des Schicksals. Der Dandere verließ durch die Trefflichkeit, mit der sie alle geübten Schützen in Erläuterung verließ, die Musikanten der 2. Dandere brachte eine Folge mannigfaltiger Instrumente. Gladios, der Meister der Scherzen, ließ sich wieder nicht daneben, was bei seiner Vorführung nicht leicht ist, und schließlich erließen zum Schluss der Folge 2. Dandere eine Nummer des Vortrags und ausdauernder Dandere. Die Mitglieder der Kreisläufe waren den Künstlern anheimelnde Begleiter, ebenso der immer bewährte Wilhelm Kautzmann am Flügel.

Wir lassen schon, daß die gleiche Veranstaltung diesmal wiederholt wird. Viel Vergnügen brauchen wir den Besuchern nicht zu wünschen, das stellt sich von selbst ein. 25.111 Pempel.

## Aus Gau und Provinz

— **Schheim a. M.**, 12. Jan. Auf einer am Main bei Hochheim angelegten Fährde ereignete sich ein bedauerndes Unglück. Der Hildbrader Seelhorn, der drei im Eis eingebrochenen Personen zu Hilfe gekommen war und hat mit seinem Grund Peter Weibacher gerettet hatte, brach auf dem Rückweg aus der Fährde und ertrank. Horn und sein Freund waren auf Distanz vor der Fährde geblieben, mochte die Fährde gekommen sein. Sie fanden einen jungen Mann mit zwei Kindern, die in der Dunkelheit im Eis eingebrochen waren. Es gelang den beiden Hochheimern, die Eingebrochenen aus ihrer gefährlichen Lage zu retten. Als sich nun die fünf Personen, an den Händen festhaltend, zum Ufer begeben wollten, brach plötzlich die Eisdecke und die beiden Kinder, sowie eines der Mädchen stürzten ins Wasser. Weibacher und das Mädchen konnten sich am Ufer festklammern, während Horn den Tod fand. Alle Versuche an seiner Rettung schlugen fehl.

— **Main.**, 12. Jan. Fußgänger konnten ein Reb beobachten, das trotz des kalten Winters zwischen Weizen und Runkel am Ufer des Rheins zum ersten Mal kam.

— **Rüdesheim a. Rh.**, 12. Jan. Am Ortsteil Eibingen wurden heute verlorene Gebirge beim. Nicht weniger als acht Dennen sind verschluckt worden. Ein flatterndes Blatt ist in den letzten Tagen in 1939er Weizen zu verzeichnen. Die 1939er Weizen sind somit aus den Winterfeldern verschwand und nun werden die Kommunisten die Winterfelder mit Runkeln nach dem neuen Jahresgang. In Rüdesheim und dem Ortsteil Eibingen wurden in den letzten drei Tagen über 100 Dalbrüder 1939er Weizen vom Käufer vertrieben.

— **Neuwied**, 12. Jan. In dem Wetterwaldort Herbach tauchten ein Viehwagen und ein Personauto mit voller Last zusammen. Hierbei wurden drei Personen so schwer verletzt, daß sie in das Krankenhaus gebracht werden mußten. Außerdem entstand beträchtlicher Sachschaden.

Der elegante Haarschnitt von Müller & Schmidt, Friedrichstraße 44, Tel. 27.175

— **Wiesbad.**, 12. Jan. Am Donnerstagabend gegen 4½ Uhr wurde in dem Dori Udenhausen in dem Gehöft des Landwirts Karl Beder Feuer bemerkt, das sich trotz sofortiger Vorarbeiten so rasch ausbreitete, daß die Schenke, die Stallungen und das Wohnhaus eingeschlossen wurden. Bald der ganze Hof brannte bis auf die Grundmauern nieder. Mitunterbrannt ist erhebliche Frucht-, Feuer- und Strohpellete, landwirtschaftliche Maschinen, das Wohnhausinventar und ein Auto. Auch von dem Vieh fielen einige Stück den Flammen zum Opfer. Die Ermittlungen über die Brandursache sind noch im Gange.

dieses schönsten Eislaufes auf dem Main. Wenn er seiner Geliebten damals auf dem Eis — wie er sich selbst ausdrückt — ein Schauspiel geben wollte, darf man annehmen, daß er ein brillanter Eisläufer war. Über diesen Eislauf berichtet er in „Dichtung und Wahrheit“. Ein sehr harter Winter hatte den Main völlig mit Eis bedeckt und in einen festen Boden verwandelt. Der lebhafteste, notwendige und lustig geistige Verkehr regte sich auf dem Eis. Grensdenke Schöne wußte, daß sie eine glänzende, weite Freizeitschule in dem bester Veranlassung. Ich sollte nicht vom frühen Morgen an und war also, wie späterhin meine Mutter dem Schauspiel zusehender angelehrt kam, als leichtfertigste Wirklichkeit durchzuführen. Sie ließ im Wasser in ihrem roten Sammetkleid, der auf der Brust mit harten goldenen Schmitzen und Quasten zusammengehalten, ganz hässlich ausfallen. Geben Sie mir, liebe Mutter, Ihren Vei! — rief ich aus dem Stiege, ohne mich weiter bekümmern zu haben, mich triert grimmig. Auch sie bedachte nichts weiter — im Augenblick hatte ich den Vei! an der Brust, der nur zu sehr bis an die Waden reichend, mit Jodel verträumt, mit Gold geschmückt, in der braunen Peismühe, die ich trug, garniert über fleißte.

Der Vater Kaufmann hat diese Szene in seiner „Goethe-Galerie“ im Fide festgehalten. Im Vordergrund steht man Goethe auf Schlitzen einen eleganten Schenke, um die Schulter den wehenden roten Sammetmantel der Mutter, von allen Damen bemundert, inmitten eines lustigen Treibens. Im Hintergrund des Bildes ist die Bräute, Mutter und Dom schwach sichtbar.

Deutschlands Eishockeyspieler unterlagen in Prag Die deutsche Eishockeynationalmannschaft wurde in dem letzten Kampf gegen die Auswahl des Protektorats Böhmen und Mähren am Donnerstagabend in Prag (11.12.1939) 1:0 (2:0, 2:0) geschlagen. Dabei muß man allerdings berücksichtigen, daß Jäncke schon bald nach Beginn wegen einer in Wien erlittenen Fußverletzung ausscheiden mußte.

Der VI. Eishockey-Futsal-Wettbewerb im Fußball nimmt am 3. März mit den ersten Begegnungen der Kreisfussballmannschaften seinen Anfang. Das Endspiel ist am 8. Dezember angesetzt.

Zwei Reichsbund-Futsal-Spiele des kommenden Monats wurden abgesagt. Auch zwar Dänmark, Westfalen in Wien und Schellen — Niederdein in Baden. Die Spiele in Frankfurt (Südwest) — Bayern und Leipzig (Südost) — Pommern) bleiben bestehen.

Der Schwarzwald-St. Paulerlauf über 30 km wird am 21. Januar am dem Schwarzwald durchgeführt. Preisverleiher sind Oberbürgermeister (Karlshausen) und die Mannschaften der 1. Karlshausen.

Die deutsche Meisterschaft im Eishockeyspielen wird am 20. und 21. Januar in Zell am See entschieden. Preisverleiher sind der Wiener Karl Mayr.

Gert Witz und Wapne Gubin, die bekannten amerikanischen Tennisspieler, sind zu Berufsspielern erklärt worden.

Ein treues Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.

Nach einem arbeitsreichen Leben verschied sanft nach schwerem Leiden vorgestern unsere herzensgute treusorgende Mutter, Großmutter und Schwiegermutter

Karoline Stöhl

## Deutsche Reichslosterie

Wittmoos-Vormittagsziehung

|                  |                                                |
|------------------|------------------------------------------------|
| 100 000 RM:      | 117 766.                                       |
| 50 000 RM:       | 185 320.                                       |
| 10 000 RM:       | 132 860.                                       |
| 5 000 RM:        | 154 787.                                       |
| 4 000 RM:        | 60 166 80 972.                                 |
| 3 000 RM:        | 230 980 310 707.                               |
| 2 000 RM:        | 45 914 59 628 177 214 191 845 280 388 636.     |
| 1 000 RM:        | 65 342 100 574 113 172 167 252 169 365 193 535 |
| 216 591 330 228. |                                                |

Wittmoos-Nachmittagsziehung

|           |                                                |
|-----------|------------------------------------------------|
| 5 000 RM: | 390 280.                                       |
| 4 000 RM: | 126 343.                                       |
| 3 000 RM: | 62 486 124 450 193 731 332 777.                |
| 2 000 RM: | 55 990 211 371 265 213 208 917.                |
| 1 000 RM: | 30 486 136 949 164 155 219 567. (Ohne Gewähr.) |

## Goethes Eislauf auf dem Main

Seinen schönsten Eislauf hat Goethe im Januar 1774 für die damals von ihm so innig geliebte Maximiliane Brentano veranstaltet. Er selbst hatte sie zu diesem Schauspiel auf den



Goethe beim Eislauf auf dem Main.

Nach dem Gemälde Kaufmanns, (D.R.-M.: Aufnahme: A. Meurer.)

Main gebeten. Seine Mutter und Sophie de la Roche, die Mutter Maximiliane Brentanos, waren ebenfalls Zeugen

er am 7. Mai 1882 zu Keesbach gestorben, drei Tage darauf auf dem Main Friedhof beigesetzt wurde, hatte Konfliktualität. Als in jenen Jahren, die ich habe schon oft in großen Versammlungen an Gärten gesehen, heute rede ich zur trauernden Stadt... Bei aller Anerkennung, die der Entlassene in seinem Leben gefunden hat, was am glänzendsten durch seine nach zwölfjähriger Tätigkeit erfolgte Wiederwahl bezeugt worden ist, war sein Weg kein leichter, sondern ein mit vielen Dornen beladener. Wenn er hatte nicht bloß die geistigen Fähigkeiten, als auch einer schwierigen Vermählung zu fungieren, sondern er hatte auch die nötige Charakterstärke, durch Schwierigkeiten, die ihm entgegenstehen, nicht müde zu werden, sondern im Bewußtsein völliger Hingabe, durch alle und durch alle Gerüche hindurchzugehen. Sein charaktervolles Wesen gerade bietet uns den Schlüssel zur richtigen Beurteilung und Würdigung seines erfolgreichen Wirkens. Sein Lebenswerk, eine Stiftung von seinen Freunden und Mitbürgern der Stadt, ist von Bildhauer D. S. Siles, Wiesbaden, gefertigt.

Und nun nochmals zur De Waldstraße.

## Wiesbadener Vororte

— **Wiesbad.** Der hier beschäftigte Fabrikarbeiter S. welcher in der Nacht vom 4. zum 5. Dezember von einem Nachkontrollgang nicht zurückkehrte, wurde nunmehr als Leiche aus dem Rhein gefischt. Hiermit bestätigt sich die Annahme, daß der Verunglückte in der Dunkelheit auf seinem Gang am Rhein in die hochgehenden Fluten gefallen und ertrunken ist. Ein Arbeitskamerad entdeckte die Leiche.

— **Wiesbad.** Bei dem hiesigen Postamt sind für den Zukunft nun auch weibliche Angestellte für folgende Postämter eingestellt worden: Die leitende Postkellnerin (über Wiesbaden 5), die durch die Stellung Schriftführerin und die vielen Aufgaben an der Postenberufung eine Vergrößerung ihres Zustellbereichs erfahren

## Wiesbadener Straßen-ABC

Passstraße

Die Passstraße verbindet den Anfang der Keesbachstraße mit dem Endpunkt dieser Straße, welche letztere bei mäßiger Steigung und in dögenförmiger Linienführung erreicht. Nur dort wo der Weg an die benachbarte und man nach hinten, etwas tieferen Stellen zur Größeren Straße gelangt, ist er noch unbebaut. Ursprünglich führte ein Weg aus dem Kessel in die Richtung des Gewässers „Grub“ bis zum Waldrand empor. Dem Weg folgte die 1888 angelegte Passstraße, die sich in der Fortsetzung mit Willen befand.

Ihren Namen verdankt diese Straße einem der Haupten unterer Stadt, dem am 4. Juni 1829 zu Oberlahnkeln geborenen Wilhelm Siles. Er lebte in der Keesbachstraße und war zuerst als Militärrichter, später als Regierungsassessor tätig. Von 1865–1882, Oberbürgermeister, war er unermüdet für das Wohl der Bürgerlichkeit belagert. Als

Warum für stark verschmutzte Hände kostbare Seife verschwenden?

ATA holt Schutz und Schmier aus der Haut und beseitigt schnell und

gründlich alle Spuren schmutziger Arbeit.

Hausfrau, begreife: ATA spart Seife!



Neue Bücher

Die Beerdigung findet am Samstag, den 13. Januar 1940, nachmittags 2 Uhr auf dem Bierstadter Friedhof statt.

**Werdet Mitglied der NSV**

Bahnhofplatz

## Der Spielplan der Woche

|                         | Deutsches Theater                                                                                                      | Residenz-Theater                                                                                                                                                                  | Kurhaus                                                                                                                                                   |
|-------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sonntag,<br>14. Jan.    | 14 bis 16.30<br>Alle Jahre<br>wieder...<br>Außer St.-R.<br>19 bis geg. 21.45<br>Der Troubadour<br>St.-R. F. 16.        | 15 bis 17.10<br>Trockenkursus<br>20 bis 22.15<br>Intermezzo<br>am Abend                                                                                                           | 11.30 Frühkonz.<br>in d. Brunnenk.<br>16 u. 20 Konzert                                                                                                    |
| Montag,<br>15. Jan.     | 19.30 b. geg. 22.15<br>Schwarz. Peter<br>St.-R. A. 18.                                                                 | 20 bis 22.15<br>Das lebens-<br>längliche Kind                                                                                                                                     | 11 Frühkonzert<br>i. d. Brunnenk.<br>20 Konzert                                                                                                           |
| Dienstag,<br>16. Jan.   | 19.30 bis nach 22<br>Der Engel mit<br>d. Saltenspiel<br>St.-R. B. 18.                                                  | 20 bis 22<br>Trockenkursus                                                                                                                                                        | 11 Frühkonzert<br>i. d. Brunnenk.<br>16 Konzert<br>20 Lichtbilder-<br>Vortrag:<br>Reg.-Baumeister<br>Zichner<br>Schwäbisch-<br>fränkische<br>Städtekultur |
| Mittwoch,<br>17. Jan.   | 19.30 b. nach 22.30<br>Eine Nacht<br>in Venedig<br>St.-R. C. 18.                                                       | 20 bis 22.15<br>Das lebens-<br>längliche Kind                                                                                                                                     | 11 Frühkonzert<br>i. d. Brunnenk.<br>16 Kaffee-Konz.<br>20 Konzert                                                                                        |
| Donnerstag,<br>18. Jan. | 19.30 b. geg. 21.45<br>Der Feuervogel<br>hierauf<br>Gianni Schicchi<br>St.-R. D. 17.                                   | 20 bis 22.15<br>Intermezzo<br>am Abend<br>St.-R. I. 12.                                                                                                                           | 11 Frühkonzert<br>i. d. Brunnenk.<br>16 u. 20 Konzert                                                                                                     |
| Freitag,<br>19. Jan.    | 19.30 bis nach 22<br>Der Engel mit<br>d. Saltenspiel<br>St.-R. E. 17.                                                  | 15 bis 17.10<br>Der<br>Etappenhose                                                                                                                                                | 11 Frühkonzert<br>i. d. Brunnenk.<br>16 u. 20 Konzert                                                                                                     |
| Samstag,<br>20. Jan.    | 19.30 b. geg. 22.30<br>Zigeunerliebe<br>Außer St.-R.                                                                   | 20 bis 22.15<br>Intermezzo<br>am Abend                                                                                                                                            | 11 Frühkonzert<br>i. d. Brunnenk.<br>16 Kaffee-Konz.<br>20 Lichtbilder-<br>u. Filmvortrag<br>Inge Stölting:<br>„Eine Frau<br>fliegt mit“                  |
| Sonntag,<br>21. Jan.    | 14 bis 16.30<br>Alle Jahre<br>wieder...<br>Außer St.-R.<br>19 bis nach 22<br>Eine Nacht<br>in Venedig<br>St.-R. E. 17. | 11 IV. Konzert<br>d. Vereins d. Künstler<br>und Kunstfreunde<br>„Quartetto<br>di Roma“<br>15 bis 17.15<br>Das lebens-<br>längliche Kind<br>20 bis 22.15<br>Intermezzo<br>am Abend | 11.30 Frühkonz.<br>i. d. Brunnenk.<br>16 u. 20 Konzert                                                                                                    |

Betriebsappell  
beim Kleiderberater

Sonst pflegen wir über innenbetriebliche Vorgänge zu schweigen. Unser gestriger Betriebsappell betraf aber auch Sie, nämlich Ihre Bedienung als Bezugsschein- oder Kleiderkarten-Besitzer. Denn Sie sollen die Beisitzte wissen, die sich bei der Besprechung unserer Aufgabe herauskristallisierten.

Jeder Mitarbeiter wurde hierauf verpflichtet:

1. Kleiderkarte und Bezugsschein sind für den Kunden wertvolle Dokumente.
2. Jeder unserer Kunden muß für die Abschnitte in seiner Kleiderkarte oder für seinen Bezugsschein den denkbar größten Gegenwert erhalten.
3. Prüfen Sie genau, in welcher Hinsicht das gewünschte Kleidungsstück besonders strapaziert wird.

In jeder Beziehung  
für Kleiderberater



## Vergeßt

die  
hungernden  
Vögel nicht!

## Unterricht

Schulleiter a. D.  
erz. Elementar-  
Unterricht  
für Mittel- und  
Hauptschulen (Mittel-  
u. Unterstufe) am  
Berl. Rechnen u. Deutsch  
u. auch Beauftragte der  
Schulinspektion  
2000. T. 23. Oh.  
Wer gibt mal  
Nachhilfe?  
Stunden.  
Una u. G. 604  
an Tanbl.-Berl.

Verloren  
Gefunden

Auf dem Wege  
zurück nach  
Balmühle  
falsch. Bleistift  
(Andenken) verl.  
Geg. Bel. abzu-  
geben b. Vanffs.  
Seetobenerstr. 23. 2

## Verlobte

Im Wiesbaden, unter  
seiner nächsten und  
weiteren Umgebung er-  
halten von uns selbst  
bestehend, über eine  
Verlobung in Wan-  
schau, ein 304  
Seiten umfassendes  
ILLUSTRIRTES

Haus  
frauen  
buch

Unter Anleitung, in  
unserem Druckerei-  
Kontor ausgearbeitet  
gegen geringe Anzahl  
von Nadeln und Stacheln,  
unter Führung des  
Haupt u. Stützens  
u. Schellensteins  
SPERDORFER  
Tagblatt-Haus  
Wiesbaden-24

## Haben Sie offene Füße?

Schmerzen? Jucken? Stechen? Brennen? Oder sonst offene Wunden?  
Dann gebrauchen Sie die seit Jahrzehnten vorzüglich bewährte, kranken-  
heilende Heilölbe „Gentarin“. Effektiv in allen Apotheken.

Wir zeigen in unserem beiden  
Hauptsaal zugleich einen Großfilm  
aus dem internationalen Ozeanlinien

Sybille  
Schmitz  
Albrecht  
Schoenhals  
Maria  
v. Tasnady

Die Frau ohne  
VERGANGENHEIT

## Das Gedächtnis verloren!

Diese Diagnose stellt Dr. Entrupp (Albrecht Schoenhals) in dem Film „Die Frau ohne Vergangenheit“. Die Unbekannte, die nach einem plötzlichen Erschrecken das Erinnerungsvermögen an ihr Leben verlor, ist Sybille Schmitz.

## „Ich kann mich an nichts mehr erinnern“

Immer wieder antwortet die unbekannte junge Frau ihren Ärzten und der Kriminalpolizei mit demselben gleichmäßigen Ausdruck. Ein plötzliches Erschrecken hat ihr das Erinnerungsvermögen genommen. Dann droht die Vergangenheit mit grausamer Hand alles zu zerstören. Doch ein glückliches Geschick lenkt ihr Leben in glückliche Bahnen.

Drei Schauspieler gestalten ein spannendes  
Geschehen und ein seltsames Erlebnis:

- Sybille Schmitz  
als eine geheimnisvolle Namenlose, die durch einen Auto-  
unfall ihr Erinnerungsvermögen verlor —
- Albrecht Schoenhals  
als Dr. Entrupp, dem diese fremde Frau mehr als eine  
unentbehrliche Helferin in seinem Beruf wird —
- Maria von Tasnady  
als schönes und verwöhntes Geschöpf, das den erfolg-  
reichen jungen Arzt mit dem Egoismus eines Mädchens  
liebt, dem noch kein Wunsch abgeschlagen worden ist.

In weiteren Hauptrollen:

Bernhard Minetti - Hans Leibelt - Hans  
Arnstaedt - Paul Bildt - Hans Zesch - Ballot  
Paul Otto - Rudolf Schündler - Dorit Kreysler

Nicht für Jugendliche!

Beginn: Wochentags 4, 6.15, 8.30 Uhr — Sonntags ab 2 Uhr

## Apollo und Capitol

Moritzstraße 6 Telefon 22266 Am Kurhaus

Ein ganz besonderer Genuß erwartet Sie!

Heute 3.30, 6.00, 8.30 Uhr  
der große Tobis-Film

Unsterblicher  
Walzer

Die schönsten der unsterblichen  
Wiener Walzer von Strauß er-  
klingen in diesem Film, meisterhaft  
und mitreißend gespielt vom be-  
rühmten Wiener Philharmonisch.  
Orchester.

In den Hauptrollen:

PAUL HÖRIGER  
FRIEDL CZEPA  
MARIA ANDERGAST  
DAGNY SERVAES  
GRETLE THEIMER  
HANS HOLT  
FRED LIEWEHR  
FRITZ LEHMANN  
KARL SKRAUP

Jugend hat Zutritt  
RM 0.50, 0.75, 1.00, 1.25, 1.50, 2.00 Film-Palast



Das glänzende Lustspiel  
der Bavaria

ANTON  
der  
LETZTE

Hans Moser —

als Kammerdiener Anton der Letzte —

da bleibt kein  
Auge trocken!

Bereiten Sie sich auf köstliche Stunden vor.

Tägl. 3.50, 6.00 und 8.30  
Kassenöffnung 3.30  
Sonntags ab 2.00

## THALIA

Jugendliche nicht zugelassen.

Werdet Mitglied der NSV.

## Walhalla

Samstag abend  
ab 7.30 Uhr:

## Großes Sonderkonzert

eines Musikzuges

22 Mann Besetzung!